

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	StvV/025/21-26
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 10.10.2024
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	21:15 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

Herr Hendrik Hollender

### CDU-Fraktion

Herr Patrick Stoll  
Herr Gunther Best  
Herr Torsten Bietz  
Herr Stephan Ewald  
Herr Philipp Götz  
Herr Christoph Haub  
Herr Klaus-Peter Junker  
Herr Joachim Kunze  
Herr Axel Pabst  
Herr Bernd Wagner  
Frau Sybille Wodarz-Frank

ohne TOP 8  
(ab 18:35 Uhr)

### Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Herr Markus Alexander Fenske  
Frau Gudrun Friedrich  
Frau Anette Kirsch-Altena  
Herr Rudolf Mewes  
Herr Pascal Miller  
Frau Beate Neuwirth  
Herr Dr. Martin Saltzwedel  
Frau Michaela Schremmer  
Herr Bernd Stiller  
Herr Florian Uebelacker  
Herr Thomas Zebunke

### SPD-Fraktion

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack  
Herr Mark Bansemer  
Frau Berivan Colak-Loens  
Frau Simone Hahn-Wiltschek  
Herr Ulrich Hausner  
Frau Heike Strack  
Herr Erich Wagner

FDP-Fraktion

---

Frau Sabine Fuchs  
Herr Helge Müller

FW/UWG-Fraktion

---

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald  
Herr Matthias Ertl  
Frau Ulrike Ertl

Die Linke.

---

Herr Bernd Baier  
Frau Fatma Demirkol  
Frau Anja El Fechtali

Schriftführer

---

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder des Magistrates

---

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus  
Frau Erste Stadträtin Christine Diegel  
Herr Stadtrat Gerhard Bohl  
Herr Stadtrat Johannes Contag  
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt  
Herr Stadtrat Alfons Janke  
Herr Stadtrat Siegfried Köppl  
Herr Stadtrat Karl Moch  
Herr Stadtrat Norbert Simmer

Verwaltung

---

Herr Tobias Brandt  
Frau Angela Kammer  
Herr Olaf Keßler  
Herr Tobias Schmidt  
Herr Timo Schuhmann

**Abwesenheit:**

**Anlagen:**

Anlage 1 (zu TOP 3)    Wahl Niederschrift TOP 3, 1. Stellvertreter Regionalverband

# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Berichte und Mitteilungen
2.1		Berichte und Mitteilungen; hier: Empfang der THM-Erstsemester im Rathauspark
2.2		Berichte und Mitteilungen; hier: Besuch in Villiers-sur-Marne
2.3		Berichte und Mitteilungen; hier: IHK-Baustellen-Portal
2.4		Berichte und Mitteilungen; hier: Nachbetrachtung Herbstmarkt
2.5		Berichte und Mitteilungen; hier: Winterzauber und Weihnachtsmarkt
2.6		Berichte und Mitteilungen; hier: Städtebaulich denkmalpflegerische Aufnahme (SDA)
2.7		Berichte und Mitteilungen; hier: Kita-Sanierungen
2.8		Berichte und Mitteilungen; hier: Ehemaliges Kasernengelände
2.9		Berichte und Mitteilungen; hier: Kaiserforum
2.10		Berichte und Mitteilungen; hier: EXPO REAL
2.11		Berichte und Mitteilungen; hier: BGH Ockstadt
2.12		Berichte und Mitteilungen; hier: Eröffnung ZukunftsRaum Friedberg
2.13		Berichte und Mitteilungen; hier: Eröffnung Tourist-Information
2.14		Berichte und Mitteilungen; hier: Bürgerversammlung
2.15		Berichte und Mitteilungen; hier: Termine
2.16		Berichte und Mitteilungen; hier: Pressemitteilungen
2.17		Berichte und Mitteilungen; hier: Mitarbeitergespräche
3		Wahl des/der 1. Stellvertreters/ Stellvertreterin für die Verbandskammer des Regionalverbandes Frankfurt RheinMain
4	21-26/1110/3	Antrag der FW/UWG-Fraktion vom 02.10.2024; hier: Ergänzungsantrag zu DS-Nr.: 21-26/1110/1 Personenunterführung
5	21-26/1211	Haushalt 2025 - Ergebnishaushalt 2025 - Finanzhaushalt 2025 - Stellenplan 2025 - Investitionsprogramm 2024 - 2028 - Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028 - Haushaltssatzung 2025
		(19:30 Uhr bis 19:45 Uhr) Sitzungsunterbrechung
		Teil A

6	21-26/0144/1	Seniorenbeirat der Stadt Friedberg (Hessen) / Mitglieder und Vertreter (m/w); hier: Benennung eines Vertreters (m/w) für das Mitglied mit beratender Stimme im Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
7	21-26/1249	Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg III (Dorheim); hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
8	21-26/1252	Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg II - Ockstadt; hier: Vorschlag für die Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers
9	21-26/1242	Beteiligungsbericht der Stadt Friedberg 2023
10	21-26/1213	Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes „Schwimmbad Bad Nauheim - Friedberg“ (ab 01.01.2023 Usa-Wellenbad Bad Nauheim – Friedberg (Hessen) GmbH); hier: Überzahlung aus Betriebsmittelumlagen
11	21-26/1226	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.06.2024
		Teil B
12	21-26/1255	Gebührenfreies Parken an den vier Adventssamstagen im Innenstadtbereich
13	21-26/1209	Sportförderung - Zuschüsse an städtische Schwimmvereine für Bahn- und Beckenbelegungskosten im Usa-Wellenbad
14	21-26/1196	Finanzierungsvereinbarung Stadtbuslinien
15	21-26/1235	Neufassung der Abfallsatzung zum 01.01.2025
16	21-26/1224	Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024; hier: Umsetzung der Straßenreinigungssatzung
17		Verschiedenes
17.1		Verschiedenes; hier: Baustelle Görbelheimer Hohl
17.2		Verschiedenes; hier: Plakatierung für Veranstaltungen in der Stadthalle
17.3		Verschiedenes; hier: Bürgerversammlung
17.4		Verschiedenes; hier: Mitteilung der Stadt in den Sozialen Medien
		Ausschluss der Öffentlichkeit
		Wiederherstellung der Öffentlichkeit

#### Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

- |           |  |
|-----------|--|
| <b>1.</b> | <b>Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO</b> |
|-----------|--|

Stadtverordnetenvorsteher Hollender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Verwaltung und die Presse sowie die zahlreich erschienenen Besucher und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender informiert, dass auf Wunsch von der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen TOP 10 DS-Nr.21-26/1255 hier: *Gebührenfreies Parken an den vier Adventssamstagen im Innenstadtbereich* in den Teil B, als neuer TOP 12 verschoben werden soll und lässt im Anschluss über die Änderung abstimmen.

## **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 10, DS-Nr. 21-26/1255, wird als TOP 12 in Teil B verschoben.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltungen 0

Stadtverordnetenvorsteher Hollender weist auf die Beachtung von § 25 HGO durch die Gremienmitglieder hin.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender gratuliert allen Stadtverordneten, die seit der Sitzung am 12.09.2024 Geburtstag hatten. Als Geburtstagsgeschenk werden Becher mit Friedberg-Motiven durch Stadtverordnetenvorsteher Hollender verteilt.

## **2. Berichte und Mitteilungen**

### **2.1. Berichte und Mitteilungen; hier: Empfang der THM-Erstsemester im Rathauspark**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet vom zum zweiten Mal durchgeführten Empfang der neuen Studierenden der THM-Friedberg im Rathauspark, den ca. 400 Studierende zum Austausch nutzten.

Bürgermeister Dahlhaus bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr und bei den beteiligten städtischen Mitarbeitenden für die Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung.

### **2.2. Berichte und Mitteilungen; hier: Besuch in Villiers-sur-Marne**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet von seinem ersten Besuch in der Friedberger Partnerstadt Villiers-sur-Marne anlässlich der 1000-Jahrfeier.

### **2.3. Berichte und Mitteilungen; hier: IHK-Baustellen-Portal**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass das IHK-Baustellen-Portal jetzt auch auf der städtischen Homepage zu finden ist. Dort haben Bürger und Gewerbetreibende die Möglichkeit, sich über aktuelle und zukünftige Baustellen zu informieren.

### **2.4. Berichte und Mitteilungen; hier: Nachbetrachtung Herbstmarkt**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass der Herbstmarkt insgesamt erfolgreich gelaufen ist und die Zusammenarbeit mit dem Festwirt fortgesetzt werden soll. Potenzielle Verbesserungen werden besprochen.

**2.5. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Winterzauber und Weihnachtsmarkt**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass vom 29.11. – 29.12.2024 die Veranstaltung „Friedberger Winterzauber“ in der Burg stattfindet. Eine Eislaufbahn und Bewirtschaftungsstände sollen für durchgehend winterliches Vergnügen sorgen.

Vom 06.12. – 08.12.2024 wird der Friedberger Weihnachtsmarkt und am 07.12.2024 der Weihnachtsmarkt der Ev. Kirche in die Festivitäten in der Burg eingebunden.

**2.6. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Städtebaulich denkmalpflegerische Aufnahme (SDA)**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass in der 45. KW erste Ergebnisse aus der SDA erwartet werden.

**2.7. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Kita-Sanierungen**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass die Arbeiten in der Kita Kinderburg am Rübenberg voranschreiten.

An der Kita in Ossenheim muss nur noch ein Gerüst rückgebaut werden, sodass einer baldigen Wiedereröffnung nichts im Wege steht.

**2.8. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Ehemaliges Kasernengelände**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass es von Seiten der BlmA noch zu Verzögerungen kommt.

**2.9. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Kaiserforum**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass die OVAG den Bauantrag zur Versetzung der Trafo-Station eingereicht hat und dass diese Versetzung Ende des Jahres erfolgen soll.

**2.10. Berichte und Mitteilungen;  
hier: EXPO REAL**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet von seinem Besuch zusammen mit Wirtschaftsförderer Neben auf der Fachmesse ExpoReal in München.

Die Stadt Friedberg hat sich an dem gemeinsamen Stand der Wirtschaftsförderung des Wetteraukreises „Der Grüne Teil der Metropolregion Frankfurt“ zusammen mit drei weiteren Kommunen präsentiert

**2.11. Berichte und Mitteilungen;  
hier: BGH Ockstadt**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass die Stabsstelle Tourismus und Stadtmarketing, Stadthalle und Bürgerhäuser und das Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen sich im ständigen Austausch zur Zeitleiste des Umbaus befinden. Sobald die Fertigstellung absehbar ist, werde darüber informiert.

Bis dahin bleibt eine Bewirtung in direkter Absprache mit der Stabsstelle Tourismus und Stadtmarketing, Stadthalle und Bürgerhäuser möglich.

**2.12. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Eröffnung ZukunftsRaum Friedberg**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass am 01.11.2024 um 18:00 Uhr der ZukunftsRaum Friedberg eröffnet wird, und lädt die Stadtverordneten dazu ein.

**2.13. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Eröffnung Tourist-Information**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass am 13.11.2024 die Tourist-Information in der Schnurgasse eröffnet wird und lädt die Stadtverordneten dazu ein.

**2.14. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Bürgerversammlung**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet von der erfolgreich absolvierten Bürgerversammlung zum Thema Glasfaser in der Stadthalle und bedankt sich bei seinen Mitarbeitenden und bei Stadtverordnetenvorsteher Hollender für die gute Vorbereitung und Durchführung.

**2.15. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Termine**

Bürgermeister Dahlhaus informiert zu verschiedenen Terminen:

25.10.2024	Verleihung des Kompass-Sicherheitssiegels im Rathaus
30.10.2024	Ringvorlesung der THM in der Kaiserstraße 13
31.10.2024	Vernetzungstreffen „Demokratie Leben“ in der Stadthalle
10.11.2024	Gedenken an die Reichsprogromnacht (Gottesdienst in der Burgkirche/ Gedenkveranstaltung am Platz der ehemaligen Synagoge)

**2.16. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Pressemitteilungen**

Erste Stadträtin Diegel informiert, dass zu veröffentlichende Pressemitteilungen neben dem Presseverteiler ab sofort zeitgleich an Mandatsträger und die städtischen Beschäftigten per Mail versendet werden.

Die ersten in dieser Form versandten Mitteilungen beschäftigten sich inhaltlich mit dem erfolgreichen Förderprogramm für Kita-Leitungen und dem World Cleanup Day 2024.

**2.17. Berichte und Mitteilungen;  
hier: Mitarbeitergespräche**

Erste Stadträtin Diegel informiert, dass der Bürgermeister und sie für die Mitarbeitenden eine monatliche Sprechstunde eingeführt haben.

**3. Wahl des/der 1. Stellvertreters/ Stellvertreterin für die Verbandskammer  
des Regionalverbandes Frankfurt RheinMain**

Für die Wahl eines Vertreters des Bürgermeisters für den Regionalverband werden die Fraktionen aufgefordert, Wahlvorschläge einzubringen.

Wahlvorschlag 1: Axel Pabst  
Wahlvorschlag 2: Christine Diegel

Nachdem keine Einwände folgen und keine weiteren Wahlvorschläge vorgebracht werden, erfolgt die Wahl geheim. Die Wahlniederschrift ist dem Protokoll beigelegt. (Anlage 1)

**Beschluss:**

Als Vertreter des Bürgermeisters im Regionalverband Frankfurt RheinMain wird **Herr Axel Pabst** gewählt.

Auf Befragen nimmt Axel Pabst die Wahl an.

**4. 21-26/1110/3 Antrag der FW/UWG-Fraktion vom 02.10.2024;  
hier: Ergänzungsantrag zu DS-Nr.: 21-26/1110/1 Personenunterführung**

**Antragstext:**

Der Magistrat wird aufgefordert, eine vorläufige Kostenschätzung für die Herstellung der Verlängerung des Tunnel-Aus-/Zugangs Ostseite bis zur Fauerbacher Straße zusammen mit der Planungsvereinbarung der DB vorzulegen.

Stadtverordneter Durchdewald begründet den Antrag. Im Anschluss stellt Stadtverordneter Dr. Saltzwedel einen Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Stadtentwicklung und den Haupt- und Finanzausschuss.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über den Antrag auf **Verweis in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und in den Haupt- und Finanzausschuss** abstimmen. Dies wird einvernehmlich angenommen.

verwiesen

5.	21-26/1211	<b>Haushalt 2025</b> - <b>Ergebnishaushalt 2025</b> - <b>Finanzhaushalt 2025</b> - <b>Stellenplan 2025</b> - <b>Investitionsprogramm 2024 - 2028</b> - <b>Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028</b> - <b>Haushaltssatzung 2025</b>
----	------------	--

Erste Stadträtin Diegel bringt den Haushaltsentwurf 2025 ein und erläutert diesen anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Im Anschluss an die Präsentation dankt Erste Stadträtin Diegel ihrer Amtsvorgängerin Götz, allen Mitarbeitenden und dem Magistrat für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Aufstellung des Haushalts.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender dankt der Ersten Stadträtin Diegel für die Präsentation und stellt fest, dass der Haushalt damit eingebracht ist. Nach den Ausschussberatungen soll der Haushalt am 12.12.2024 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Im Anschluss werden die Haushaltspläne zur weiteren Beratung an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausgeteilt.

zur Kenntnis genommen

. (19:30 Uhr bis 19:45 Uhr) Sitzungsunterbrechung

. Teil A

6.	21-26/0144/1	<b>Seniorenbeirat der Stadt Friedberg (Hessen) / Mitglieder und Vertreter (m/w); hier: Benennung eines Vertreters (m/w) für das Mitglied mit beratender Stimme im Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur</b>
----	--------------	--

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verliest die Vorlage, teilt die Beschlussfassung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur mit und leitet im Anschluss die Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur benennt gemäß der Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Friedberg (Hessen) für die aktuelle Wahlperiode (2023-2026) **aus seinen Reihen** ein weiteres Ausschussmitglied als Stellvertreter/Stellvertreterin für das Ausschussmitglied mit beratender Stimme im Seniorenbeirat, welches sodann durch die Stadtverordnetenversammlung ebenfalls als Mitglied mit beratender Stimme im neuen Seniorenbeirat zu bestätigen ist.

Der Ausschuss benennt folgende Stadtverordnete / folgenden Stadtverordneten als Stellvertreterin / Stellvertreter des Mitglieds mit beratender Stimme im Seniorenbeirat; der Beschluss ist durch die Stadtverordnetenversammlung zu bestätigen:

Verband/Institution	Mitglied mit beratender Stimme	Vertreter(in)
---------------------	--------------------------------	---------------

Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur der Friedberger Stadtverordnetenversammlung (Wahlperiode 2021-2026)	<i>Benennung in der  Ausschusssitzung am  31.08.2021 (oder spätestens in  STVV am 16.09.2021):</i>  <i>Stadtverordnete / Stadtverordneter:</i>  <u>Martina Pfanmüller</u>	<i>Nachbenennung möglichst in  der Ausschusssitzung am  27.08.2024 (oder spätestens in  STVV am 12.09.2024):</i>  <i>Stadtverordnete / Stadtverordneter:</i>  <b>1. <u>Anette Kirsch-Altena</u></b>  2. <u>Timo Haizmann</u>
--	---	--

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

<b>7. 21-26/1249</b>	<b>Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern;  hier: Ortsgericht Friedberg III (Dorheim);  hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen</b>
----------------------	--

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet die Abstimmung.

**Beschluss:**

Herr Uwe Georgi wird als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Friedberg III – Dorheim gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

<b>8. 21-26/1252</b>	<b>Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern;  hier: Ortsgericht Friedberg II - Ockstadt;  hier: Vorschlag für die Wahl eines stellvertretenden  Ortsgerichtsvorstehers</b>
----------------------	---

Stadtverordneter Ewald verlässt gemäß § 25 HGO bei Aufruf des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet die Abstimmung.

**Beschluss:**

Herr Stephan Ewald wird als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Friedberg II – Ockstadt gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

**9. 21-26/1242 Beteiligungsbericht der Stadt Friedberg 2023**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Der Beteiligungsbericht 2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**10. 21-26/1213 Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes „Schwimmbad Bad Nauheim - Friedberg“ (ab 01.01.2023 Usa-Wellenbad Bad Nauheim – Friedberg (Hessen) GmbH);  
hier: Überzahlung aus Betriebsmittelumlagen**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der aufgestellte Jahresabschluss des Zweckverbandes „Schwimmbad Bad Nauheim - Friedberg“ für das Haushaltsjahr 2022 wird mit der Anlage 1 zur Kenntnis genommen.
2. Die Überzahlung aus der Betriebskostenumlage 2022 der damaligen Mitgliedkommunen und heutigen Gesellschafter – festgestellt mit Beschluss des Aufsichtsrates am 30.10.2023 – in Höhe von EUR 459.748,00 wird anteilig an die Gesellschafter (Bad Nauheim und Friedberg je EUR 229.874) zurückgezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**11. 21-26/1226 Finanzcontrolling-Bericht zum 30.06.2024**

Der Finanzcontrolling-Bericht zum 30.06.2024 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

12. 21-26/1255 **Gebührenfreies Parken an den vier Adventssamstagen im Innenstadtbereich**

**Beschlussentwurf:**

1. Dem gebührenfreien Parken an den vier Adventssamstagen in der Innenstadt von Friedberg wird für die Jahre 2024 bis 2026 zugestimmt.
2. Die Höchstparkdauer in den einzelnen Parkbereichen ist auch an den Adventssamstagen zu beachten.

Erste Stadträtin Diegel stellt die Beschlussvorlage vor. An der folgenden Beratung beteiligen sich die Stadtverordneten Fenske und Müller sowie Bürgermeister Dahlhaus.

Stadtverordneter Fenske stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Dem gebührenfreien Parken an den vier Adventssamstagen in der Innenstadt von Friedberg wird für ~~die Jahre 2024 bis 2026~~ **das Jahr 2024** zugestimmt.
2. Die Höchstparkdauer in den einzelnen Parkbereichen ist auch an den Adventssamstagen zu beachten.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über die Zulassung des Änderungsantrags abstimmen:

Abstimmungsergebnis (Zulassung Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen):

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 37 Nein 1 Enthaltungen 0

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet im Anschluss die Abstimmung.

**Beschluss in Abänderung:**

1. Dem gebührenfreien Parken an den vier Adventssamstagen in der Innenstadt von Friedberg wird für ~~die Jahre 2024 bis 2026~~ **das Jahr 2024** zugestimmt.
2. Die Höchstparkdauer in den einzelnen Parkbereichen ist auch an den Adventssamstagen zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen  
Ja 36 Nein 1 Enthaltung 1

**13. 21-26/1209 Sportförderung - Zuschüsse an städtische Schwimmvereine für Bahn- und Beckenbelegungskosten im Usa-Wellenbad**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verliest die Ergebnisse der Vorberatungen und den Beschluss in Abänderung aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Im Anschluss leitet Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Abstimmung.

**Beschluss in Abänderung:**

1. Die Stadt Friedberg unterstützt die antragstellenden Vereine mit einem Zuschuss in Höhe von 50% der durch die Nutzung des Usa-Wellenbades entstehenden Bahn- und Beckenbelegungskosten ab dem 01.01.2025.
2. Die Zuschüsse können durch die Vereine zweimal jährlich (jeweils für das 1.+2. Quartal und das 3.+4. Quartal) beantragt werden. Die Anträge sind innerhalb von 6 Wochen nach Ende des Quartals durch die Vereine zu beantragen.
3. Die Förderung der Schwimmvereine ist bei der Erstellung einer neuen Sportförderrichtlinie mit zu berücksichtigen.
4. Die zur Förderung notwendigen Haushaltsmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2025 **bis zur Verabschiedung der Sportförderrichtlinie** zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig in Abänderung beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**14. 21-26/1196 Finanzierungsvereinbarung Stadtbushlinien**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verliest das Ergebnis der Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss.

In der Beratung schlägt Stadtverordneter Müller vor, einen On-Demand-Verkehr einzuführen und verweist auf die Novelle des Personenbeförderungsgesetzes. Er schlägt ein modernes Buskonzept vor, in Abstimmung mit dem Mobilitätsmanager.

Stadtverordneter Stiller schlägt vor, den Runden Tisch Stadtbush wieder zu aktivieren.

Im Anschluss leitet Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Auf Grundlage der 2016 beschlossenen Finanzierungsvereinbarung zur Stadtbushlinie wird einer Anschlussfinanzierung für den Zeitraum 2026 bis 2036 zwischen der Stadt Friedberg (Hessen) und der Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH (VGO) zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Haushaltsmittel einzustellen. Der Zuschuss ab 2027 beläuft sich auf ca. 389.516 € und steigt bis 2036 jährlich um jeweils vier Prozent.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 4 Enthaltung 0

**15. 21-26/1235 Neufassung der Abfallsatzung zum 01.01.2025**

**Beschlussentwurf:**

- I. Der als **Anlage 1** beigefügten Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2025 wird zugestimmt.
- II. Der als **Anlage 2** beigefügten Neufassung der Abfallsatzung wird zugestimmt. Sie tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die aktuell gültige Abfallsatzung vom 17.12.2017 außer Kraft.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verliest die Ergebnisse der Vorberatungen und den Beschluss in Abänderung aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung folgt dem Änderungsbeschluss aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

**Beschluss in Abänderung:**

Der als **Anlage 1** beigefügten Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2025 wird zugestimmt.

Der als **Anlage 2** beigefügten Neufassung der Abfallsatzung wird **mit den beschlossenen Änderungen in der Betriebskommission am 18.09.24** zugestimmt. Sie tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die aktuell gültige Abfallsatzung vom 17.12.2017 außer Kraft.

**Die folgende Auflistung in § 7 (Mustersatzung § 8) Abs. 6 wird gestrichen:**

- (6) In die Restmüllgefäße dürfen keine Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung eingegeben werden, die nach § 3 von der Einsammlung ausgeschlossen sind oder nach den §§ 5 bis 6 getrennt gesammelt werden. ~~Inbesondere dürfen folgende Materialien nicht in die Restabfallbehälter gegeben werden: Knochen und sonstige kompostierfähigen Abfälle, Erden, Betonteile, Bauschutt, Sanitärkeramik, Dämmstoffe, nicht brennbare Bauabfälle, Rigips, Holz, Elektro- und Elektronikgeräte, besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Asbestabfälle, künstliche Mineralfasern, etc.~~ Verstöße gegen diese Bestimmungen berechtigen die Stadt oder die von ihr mit der Abfuhr beauftragen Dritten, die Abfuhr des Restmülls zu verweigern, bis diese Abfälle aus dem Restmüllgefäß entnommen worden sind. Die Ahnungsmöglichkeit als Ordnungswidrigkeit bleibt in diesem Fall unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**16. 21-26/1224 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2024;  
hier: Umsetzung der Straßenreinigungssatzung**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verliest die Ergebnisse der Vorberatungen und den Beschluss in Abänderung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird gebeten, alle Verpflichteten i.S.d. § 3 der Friedberger Straßenreinigungssatzung über die Straßenreinigungspflicht zu informieren.

Die zuständigen städtischen Stellen sind anzuweisen, die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung regelmäßig durch Stichprobenkontrollen im gesamten Stadtgebiet zu überprüfen und erforderlichenfalls Verstöße gegen die Reinigungspflicht als Ordnungswidrigkeit zu verfolgen.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung ist – beginnend im Quartal 04/24 – halbjährlich über die Umsetzung der Straßenreinigungssatzung zu berichten.

**Beschluss in Abänderung / Vorberatung Ausschuss für Stadtentwicklung:**

Der Magistrat wird gebeten, alle Verpflichteten i.S.d. § 3 der Friedberger Straßenreinigungssatzung über die Straßenreinigungspflicht zu informieren **und die Einhaltung der Satzung im Rahmen der Möglichkeiten im Stadtgebiet zu überprüfen und Verstöße zu verfolgen.**

**Die Verwaltung wird gebeten, über die Erfolge nach einem Jahr zu berichten.**

Stadtverordnete Wodarz-Frank beantragt, den Antragstext wie folgt zu ergänzen: **Die Verwaltung wird gebeten, über die Erfolge nach einem Jahr zu berichten und die Stadtverordnetenversammlung zu unterrichten.**

**Beschluss in Abänderung:**

Der Magistrat wird gebeten, alle Verpflichteten i.S.d. § 3 der Friedberger Straßenreinigungssatzung über die Straßenreinigungspflicht zu informieren **und die Einhaltung der Satzung im Rahmen der Möglichkeiten im Stadtgebiet zu überprüfen und Verstöße zu verfolgen.**

**Die Verwaltung wird gebeten, über die Erfolge nach einem Jahr zu berichten und die Stadtverordnetenversammlung zu unterrichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen  
Ja 33 Nein 2 Enthaltung 3

**17. Verschiedenes**

**17.1. Verschiedenes;  
hier: Baustelle Görbelheimer Hohl**

Stadtverordneter Dr. Saltzwedel lobt, dass die kritischen Punkte im Zusammenhang mit der Baustellen-Ausschilderung im ersten Bauabschnitt dort angenommen und umgesetzt wurden.

17.2.

**Verschiedenes;  
hier: Plakatierung für Veranstaltungen in der Stadthalle**

Stadtverordneter Durchdewald erkundigt sich, warum Veranstaltungen in der Stadthalle, wie z.B. Ray Wilson oder die ABBA Review Show nicht in der Stadt plakativ beworben werden.

Bürgermeister Dahlhaus nimmt Stellung und verweist auf die Vereinbarung mit der Fa. Ströer. Nur für Vereine, die ehrenamtlich werben, gelte hier eine Ausnahmeregelung.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender schlägt vor, dass Thema im Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr zu behandeln.

17.3.

**Verschiedenes;  
hier: Bürgerversammlung**

Stadtverordneter Dr. Rack erkundigt sich, an wen sich Bürger mit ihren Fragen wenden können, nachdem die Versammlung sehr abrupt endete.

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass die Stadtwerke oder die Anbieter die richtigen Ansprechpartner sind.

Stadtverordneter Dr. Rack schlägt vor, dass die Ortsvorsteher die Fragen gebündelt an die Stadtwerke weiterleiten könnten.

17.4.

**Verschiedenes;  
hier: Mitteilung der Stadt in den Sozialen Medien**

Stadtverordneter Stoll bemängelt einen Beitrag des Bürgermeisters zur ExpoReal. Hier würde fälschlicher Weise berichtet, dass die Stadt Friedberg zum ersten Mal auf der Messe vertreten sei. Stadtverordneter Stoll weist darauf hin, dass die Stadt Friedberg auch schon durch frühere Bürgermeister vertreten war.

Bürgermeister Dahlhaus teilt dazu mit, dass die Stadt Friedberg sich dieses Jahr erstmalig an einem gemeinsamen Stand mit der Wirtschaftsförderung Wetterau beteiligt hat. Dies sei auch in einem der zwei Facebook-Posts deutlich genug zum Ausdruck gebracht worden.

.

**Ausschluss der Öffentlichkeit**

.

**Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender teilt das Abstimmungsergebnis mit: Die Beschlussvorlage 21-26/1220 Stufe 2 des zweistufigen Entscheidungsweges zum Windpark Winterstein wurde in Abänderung beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

---

gez. Hollender  
(Vorsitzender)

---

gez. Vogt  
(Schriftführer)